



# Amtsblatt der Stadt Köln

46. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 23. September 2015

Nummer 38

## Inhalt

|     |                                                                                                                                                                                                          |           |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 292 | Bekanntmachung<br>Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln                                                                                                                                                   | Seite 415 |
| 293 | Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB<br>Arbeitstitel: „Langer Berg“ in Köln-Porz-Langel                                                               | Seite 415 |
| 294 | Einziehung des Fußweges zwischen den Hausgrundstücken Rektor-Schmitz-Str. 20 und 22 in Köln-Neuheitenfeld, Gemarkung Müngersdorf, Flur 75, Flurstück 316 hier: Bekanntmachung der Absicht der Einziehung | Seite 418 |
| 295 | Bekanntmachung der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR<br>Sitzung des Verwaltungsrates                                                                                                                  | Seite 418 |
| 296 | ZOO Gastronomie GmbH, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Jahresabschluss                                                                                                                                    | Seite 419 |
| 297 | KÖLNER ZOO Shop GmbH, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Jahresabschluss                                                                                                                                    | Seite 419 |
| 298 | AG Zoologischer Garten Köln, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Jahresabschluss                                                                                                                             | Seite 420 |
| 299 | Kliniken der Stadt Köln gGmbH<br>Öffentliche Ausschreibung nach VOF<br>Erstellung eines Gutachtens zur Analyse der Unternehmensstrategie und Bewertung des vorliegenden Restrukturierungskonzeptes       | Seite 420 |

## 292 Bekanntmachung Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln

Frau Dr. Ute Symanski, Mitglied der Wählervereinigung Deine Freunde im Rat der Stadt Köln, ist mit Wirkung vom 31. August 2015 als Mandatsträgerin aus dem Rat der Stadt Köln ausgeschieden.

Als Nachfolger wurde gemäß § 45 in Verbindung mit § 46 a des Kommunalwahlgesetzes

Herr Tobias Scholz, Diplompädagoge, Geb. 1970 in Görlitz, Geisselstr. 22-24, 50823 Köln

festgestellt und als Mitglied des Rates für die Wahlperiode 2014/2020 berufen.

Gegen die Feststellung kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch eingelegt werden, über den die Wahlleiterin entscheidet.

Köln, 03.09.2015

Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

## 293 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Arbeitstitel: „Langer Berg“ in Köln-Porz-Langel

### – TERMINVERSCHIEBUNG –

Die geplante Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am Mittwoch, den 23. September 2015 um 19:00 Uhr findet aufgrund personeller Engpässe nicht statt. Bitte entnehmen Sie die Verschiebung des Termins der unten stehenden Bekanntmachung.

Im Stadtteil Langel, Stadtbezirk Köln-Porz, soll im Bereich der Straße Langer Berg eine Wohnbebauung mit 18 Einfamilienwohnhäusern (9 Doppelhäuser) realisiert werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 7. Mai 2015 beschlossen, das Bebauungsplanverfahren einzuleiten und auf Grundlage eines städtebaulichen Planungskonzeptes die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die Gesamtfläche des Plangebiets beträgt ca. 5.850 m². Das Plangebiet wird zurzeit landwirtschaftlich genutzt. An das Plangebiet grenzen Hausgärten der umgebenden Wohnbebauung an. Zur Erschließung des Plangebiets ist eine neue Stichstraße geplant. Hierfür ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung

zu gewährleisten. Es ist geplant, das Verfahren gemäß § 12 BauGB (vorhabenbezogener Bebauungsplan) durchzuführen.

Das städtebauliche Planungskonzept wird am Donnerstag, den 19. November 2015 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Katholische Grundschule „Hinter der Kirche“, Hinter der Kirche 3, 51143 Köln-Porz, öffentlich vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können während der Veranstaltung Vorschläge zur Planung äußern.

Das städtebauliche Planungskonzept wird zusätzlich in der Zeit vom 19. November bis 27. November 2015 einschließlich im Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64 bis 70, 51143 Köln, Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Freitag von 7:30 bis 12 Uhr, Dienstag von 9:30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 7:30 bis 16 Uhr zur Einsichtnahme ausgehängt.

Telefonische Auskünfte können zu den regulären Bürozeiten im Stadtplanungsamt unter der Rufnummer 0221 / 221-22816, Herr Hülsebusch, eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis zum 27. November 2015 einschließlich an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Porz, Herrn Henk van Benthem, Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln, (henk.vanbenthem@stadt-koeln.de), gerichtet werden.

Wir bedauern die kurzfristige Terminänderung und bitten hierfür um Verständnis.

Es lädt ein:

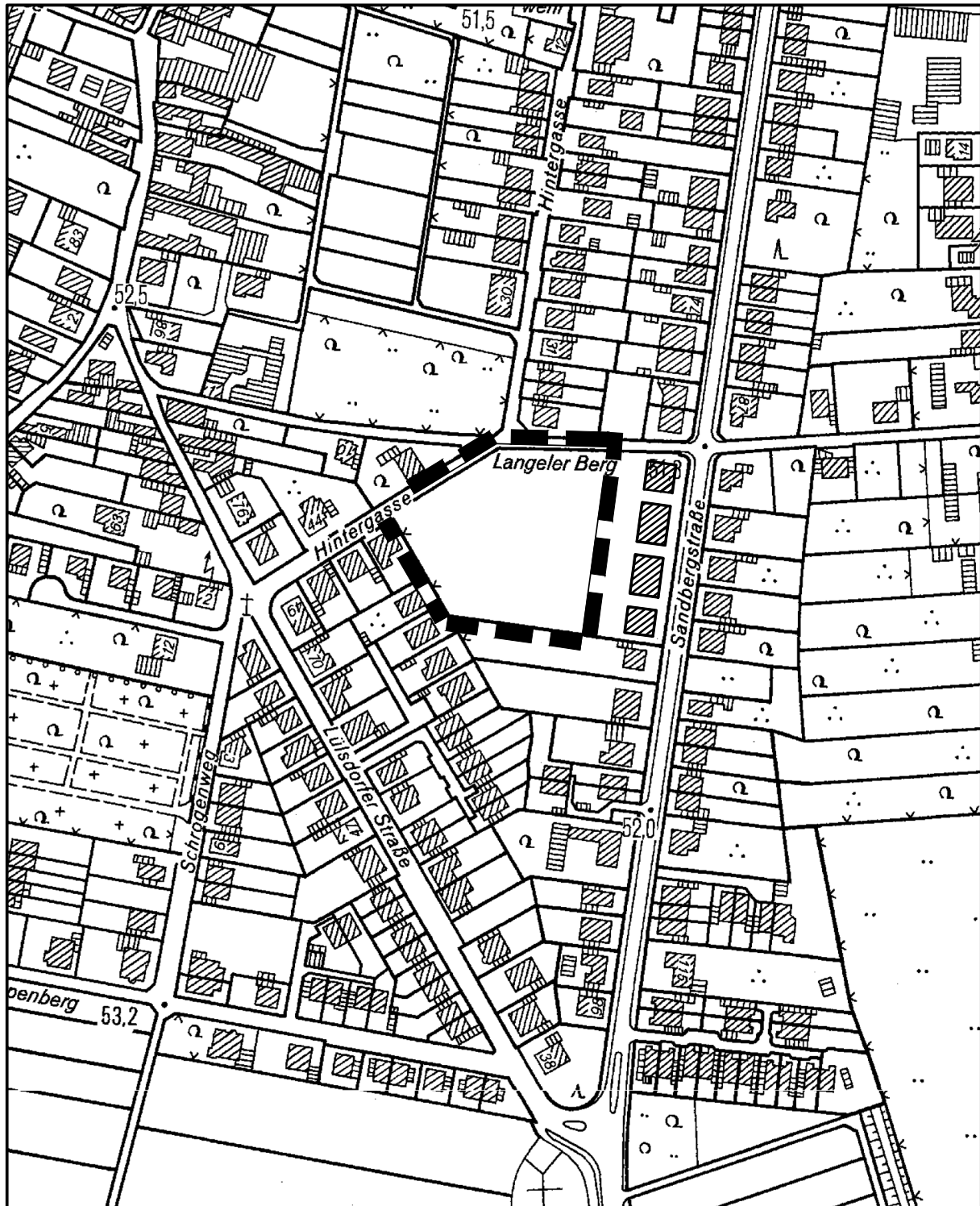
Herr van Benthem  
Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirks Porz

## Anlage 1

## Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 70346/03

# Langeler Berg

## in Köln - Porz - Langel



**Maßstab 1 : 2 500**



Planwirkungsbereich der Vorlage zur Orientierung von Mitgliedern des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen, die wegen Befangenheit an den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen dürfen.

**294 Einziehung des Fußweges zwischen den Hausgrundstücken Rektor-Schmitz-Str. 20 und 22 in Köln-Neuehrenfeld, Gemarkung Müngersdorf, Flur 75, Flurstück 316  
hier: Bekanntmachung der Absicht der Einziehung**

Es ist beabsichtigt, den Fußweg zwischen den Hausgrundstücken Rektor-Schmitz-Str. 20 und 22 in Köln-Neuehrenfeld, Gemarkung Müngersdorf, Flur 75, Flurstück 316 gemäß § 7 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) einzuziehen, da kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht.

Nach § 7 Abs. 4 StrWG ist die Absicht der Einziehung mindestens drei Monate vor der Einziehungsverfügung öffentlich bekannt zu machen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Ein Plan, aus dem die Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich ist, kann beim

Bauverwaltungsamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Zimmer 13 C 60,

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| montags und donnerstags | von 8.00 – 16.00 Uhr, |
| dienstags               | von 8.00 – 18.00 Uhr, |
| mittwochs und freitags  | von 8.00 – 12.00 Uhr  |

sowie nach besonderer Terminvereinbarung (Telefon 0221/221-22798) eingesehen werden.

Einwendungen können beim Oberbürgermeister der Stadt Köln, Bauverwaltungsamt, Stadthaus, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklärt werden.

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
Cornelia Müller, kommissarische Amtsleiterin

**295 Bekanntmachung der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR  
Sitzung des Verwaltungsrates**

Die 3. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR findet am 30.09.2015, 13:00 Uhr bei den Stadtentwässerungsbetrieben, Köln, AöR, Ostmerheimer Str. 555, 51109 Köln, Raum 111 statt.

**Tagesordnung  
Öffentliche Sitzung**

**1. Satzungsbeschlüsse**

- 1.1 Satzung des Kommunalunternehmens Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Abwassergebührensatzung –

**Nichtöffentliche Sitzung**

Köln, den 03.08.2015

gez. Franz-Josef Höing  
Vorsitzender des  
Verwaltungsrates

## 296 ZOO Gastronomie GmbH, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Jahresabschluss

Die AG Zoologischer Garten Köln, vertreten durch den Vorstand Theo Pagel, Riehler Straße 173, 50735 Köln hat als alleinige Gesellschafterin der Zoo Gastronomie GmbH unter Verzicht auf alle Formen und Fristen eine Gesellschafterversammlung einberufen und darin folgende Beschlüsse gefasst:

Der Jahresabschluss auf den 31.12.2014 der Zoo Gastronomie GmbH mit einer Bilanzsumme von EUR 5.297.343,62 und einem Jahresüberschuss von EUR 16.760,03 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag von EUR 794.026,23 auf neue Rechnung vorgetragen. Der sich daraus ergebende Bilanzgewinn beträgt EUR 810.786,26.

Den beiden Geschäftsführern, Herrn Christopher Landsberg und Herrn Waldemar Kujawski, wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden in den Geschäftsräumen der Zoo Gastronomie GmbH, Riehler Straße 173, 50735 Köln zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Köln hat folgenden Bestätigungsvermerk erteilt (Auszug):

„...Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Köln, den 10.09.2015

Zoo Gastronomie GmbH

Theo Pagel

## 297 KÖLNER ZOO Shop GmbH, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Jahresabschluss

Die AG Zoologischer Garten Köln, vertreten durch den Vorstand Theo Pagel, Riehler Straße 173, 50735 Köln hat als alleinige Gesellschafterin der Kölner Zoo Shop GmbH unter Verzicht auf alle Formen und Fristen eine Gesellschafterversammlung einberufen und darin folgende Beschlüsse gefasst:

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2014 der Kölner Zoo Shop GmbH mit einer Bilanzsumme von 176.817,96 € und einem Jahresüberschuss von 3.680,93 € wird festgestellt. Der Jahresüberschuss wird mit dem bestehenden Verlustvortrag von 25.286,75 € auf neue Rechnung vorgetragen. Der verbleibende Verlustvortrag beträgt danach 21.605,82 €.

Den beiden Geschäftsführern, Christopher Landsberg und Thorsten Hoenen, wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden in den Geschäftsräumen der Kölner Zoo Shop GmbH, Riehler Straße 173, 50735 Köln zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Köln hat folgenden Bestätigungsvermerk erteilt (Auszug):

„...Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Köln, den 10.09.2015

Kölner Zoo Shop GmbH

Theo Pagel



## 298 AG Zoologischer Garten Köln, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Jahresabschluss

Die Hauptversammlung der AG Zoologischer Garten Köln hat am 24.08.2015 den durch den Aufsichtsrat am 22.06.2015 festgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2014 entgegengenommen.

Vorstand und Aufsichtsrat hatten der Hauptversammlung vorgeschlagen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 56.325,94 € in die Gewinnrücklage einzustellen. Die Hauptversammlung folgte in ihrer Beschlussfassung einstimmig diesem Vorschlag.

Mit Beendigung der Hauptversammlung am 24.08.2015 ist gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung Herr Reiner Kockerbeck aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und Frau Teresa De Bellis-Olinger neu in den Aufsichtsrat der AG Zoologischer Garten Köln gewählt worden. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Die Einladung zu dieser ordentlichen Hauptversammlung erfolgte gemäß § 124 AktG ordnungsgemäß durch Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger vom 06. Juli 2015 unter der Auftragsnummer: 150612061347.

Der Jahresabschluss, der Geschäftsbericht, der Bericht des Aufsichtsrates und der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns haben gemäß § 24 Abs. 6 der Satzung vom Zeitpunkt der Einberufung an im Verwaltungsgebäude der AG Zoologischer Garten Köln, Riehler Straße 173, 50735 Köln zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Köln hat folgenden Bestätigungsvermerk erteilt (Auszug):

„...Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Köln, 10.09.15

Der Vorstand  
Theo Pagel

Christopher Landsberg

## 299 Kliniken der Stadt Köln gGmbH Öffentliche Ausschreibung nach VOF Erstellung eines Gutachtens zur Analyse der Unternehmensstrategie und Bewertung des vorliegenden Restrukturierungskonzeptes

**Öffentlicher Auftraggeber:** Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51058 Köln, [www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)  
**Verfahrens-/Vertragsart:** Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb – VOF

Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterrinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen, Umweltstandards und Energieeffizienz sowie sozialen Mindeststandards abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Inhalt und Umfang des Auftrags

Gegenstand der Bekanntmachung: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Ort der Ausführung: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51058 Köln

Kurze Beschreibung des Auftrags: Die Kliniken der Stadt Köln haben ein Restrukturierungs- und Zukunftsprogramm mit einem definierten Maßnahmen- und Zeitplan entwickelt, welches derzeit in die Umsetzung überführt wird. Im Rahmen dieses Programms ist auch eine Unternehmensstrategie entwickelt und verabschiedet worden.

Aufgrund der Tragweite und der Auswirkungen des Restrukturierungsprogramms auf die einzelnen Geschäftsfelder der Kliniken der Stadt Köln möchte der Aufsichtsrat der Kliniken der Stadt Köln gGmbH in Abstimmung mit der Geschäftsführung das bestehende Restrukturierungsprogramm bewerten sowie auf alternative Unternehmensstrategien gutachterlich analysieren lassen.

Aufteilung in Lose: nein

Beginn und Ende der Maßnahme:

Es ist geplant das Verhandlungsverfahren voraussichtlich bis Anfang 2016 abzuschließen. Das abschließende Gutachten muss bis spätestens zum Ende des ersten Quartals (31.03.2016) vorliegen.

Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage:

- Gewerbeanmeldung, Berufsregisterauszug;
- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft;
- Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate);

- Nachweis einer branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung;
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate) im Original oder eine Eigenerklärung ob eine juristische Person oder eine Einzelperson gegen gewerbliche Bestimmungen verstoßen hat;
- Nachweis, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. Bescheinigung des zuständigen Registergerichts (Amtsgericht) oder Eigenerklärung;
- Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zu gesetzlichen Sozialversicherungen. Bescheinigungen der gesetzlichen Krankenkassen oder der gesetzlichen Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind (nicht älter als 3 Monate) oder Eigenerklärung;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes im Original (nicht älter als 3 Monate)

Geforderte Nachweise zur Wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

- Umsatznachweise der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Jahresumsätze des Auftragnehmers gesamt und im relevanten Marktsektor (Gesundheitswirtschaft Krankenhäuser)

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit:

- Firmenprofil des Bewerbers (Kurzform);
- Referenzen (aus den abgeschlossenen 3 Geschäftsjahren) für vergleichbare Leistungen für Krankenhäuser mit folgenden Angaben:
- Auftragswert, Leistungszeitraum, Beschreibung der erbrachten/zu erbringenden Leistung. Name, Anschrift des Auftraggebers und Ansprechperson beim Auftraggeber mit Kontaktdaten;
- Eigenerklärung über die geplante Anzahl der einzusetzenden Mitarbeiter, sowie deren fachliche Qualifikation, Berufserfahrung und Einsetzung in vergleichbaren Projekten.

Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl 3: und Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Ausgewählt werden, bei hinreichender Anzahl geeigneter Bewerber, mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber. Die Auswahl der Bewerber erfolgt in 2 Stufen:

Zunächst wird (1.) geprüft, ob die Bewerbungen den formalen Anforderungen genügen, d.h. vollständig bezüglich der geforderten Unterlagen sind, wobei eine Nachforderung von Unterlagen vorbehalten bleibt. Bewerbungen, die – ggf. nach einer Nachforderung von Unterlagen – unvollständig sind, können nichtberücksichtigt werden. Anschließend wird (2.) beurteilt, ob die Bewerber grundsätzlich geeignet erscheinen die in Rede stehende Leistung zu erbringen. Dies geschieht anhand der Kriterien „Referenzen“ zu 70 %, sowie, „wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit“ zu 30 %.

Im Einzelnen:

1. Referenzen (70 %):

- Anzahl der vergleichbaren Referenzprojekte: 20 Punkte,
- Vergleichbarkeit der Projektgröße: 15 Punkte,
- Anzahl der einzusetzenden Mitarbeiter: 15 Punkte,

- Anzahl der vergleichbaren Projekte der einzusetzenden Mitarbeiter: 20 Punkte

2. Wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit (30 %):

- Jahresumsätze des Auftragnehmers im relevanten Marktsektor (Gesundheitswirtschaft Krankenhäuser) 30 Punkte Ausgewählt werden 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen der Bewertung. Beteiligen sich weniger als 3 geeignete Bewerber am Verfahren behält sich der Auftraggeber vor, das verhandlungsverfahren mit weniger als 3 Bewerbern durchzuführen. Bei Punktgleichheit erfolgt eine Teilnahmeentscheidung per Los.

Teilnahmeanträge sind schriftlich zu richten an: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, S4 Innenrevision, Frau Sutorius  
Betreff: „Gutachten Unternehmensstrategie“, Neufelder Straße 34, 51067 Köln

Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge: 19.10.2015; 14:00

Auskunft zum Teilnahmewettbewerb: Auskunftersuche sind per E-Mail mit dem Betreff „Gutachten Unternehmensstrategie“ an die folgende Adresse zu richten: ausschreibung@kliniken-koeln.de

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt  
G 2663

## Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                      |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>28.09.2015</b> | Ausschuss Schule und Weiterbildung<br>Historisches Rathaus,<br>Konrad-Adenauer-Saal (Raum-Nr. 1.18)<br><b>15.00 Uhr</b>                                                                                                                                              | <b>28.09.2015</b> | Bezirksvertretung Lindenthal<br>Bezirksrathaus Lindenthal<br>7. Etage, Großer Sitzungssaal,<br>Aachener Straße 220, 50931 Köln<br><b>16.00 Uhr</b><br><br>Bezirksvertretung Rodenkirchen<br>Bezirksrathaus Rodenkirchen<br>Raum 119,<br>Hauptstr. 85, 50996 Köln<br><b>17.00 Uhr</b><br><br>Bezirksvertretung Ehrenfeld<br>Bezirksrathaus Ehrenfeld<br>Raum 116,<br>Venloer Straße 419-421, 50825 Köln<br><b>17.00 Uhr</b> |
| <b>29.09.2015</b> | Liegenschaftsausschuss<br>Historisches Rathaus,<br>Konrad-Adenauer-Saal (Raum-Nr. 1.18)<br><b>16.30 Uhr</b><br><br>Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule<br>und Transgender<br>Rathaus Spanischer Bau,<br>Theodor-Heuss-Saal (Raum-Nr. A 119)<br><b>17.00 Uhr</b> |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>01.10.2015</b> | Stadtentwicklungsausschuss<br>Rathaus Spanischer Bau,<br>Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)<br><b>15.00 Uhr</b><br><br>Sportausschuss<br>Historisches Rathaus,<br>Konrad-Adenauer-Saal (Raum-Nr. 1.18)<br><b>17.00 Uhr</b>                                           |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> für die Ausschüsse und

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bezirksvertretungen/> für die Bezirke.

Die Sitzungen des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Der Oberbürgermeister

Redaktion: Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 0221/221-22074, Fax 0221/221-37629, E-Mail: [Amtsblatt@Stadt-Koeln.de](mailto:Amtsblatt@Stadt-Koeln.de)

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 02742/9323-8, E-Mail: [druckhaus@rewi.de](mailto:druckhaus@rewi.de), [www.rewi.de](http://www.rewi.de)

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln

bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der

Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.